Fraktion
Bündnis 90/ Die Grünen im Rat
der Gemeinde Nordkirchen

Nordkirchen, 10.03.2015

Haushalt 2015
Position der Grünen Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

der Haushalt unserer Gemeinde Nordkirchen mit seinen finanziellen Spielräumen bestimmt maßgeblich die Arbeit im Rat. Diese kleiner gewordenen Spielräume sind für unsere Kommune in ihren Auswirkungen direkt spürbar. Aufgrund von immer mehr angetragenen Pflichtaufgaben und einer nicht immer gerechten Verteilung von Bundes- und Landes- Finanzmittel an die Kommunen. Diese Pflichtausgaben sind durch gesetzliche Regelungen vorgegeben.
Ein Gestaltungsspielraum ist nur bei den freiwilligen Aufgaben möglich, jedoch ist dieser eher gering, wir können aber mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln noch einiges bewirken.
Hier einen guten tragfähigen Konsens zum Haushaltsplan über die Parteigrenzen hinweg zu finden ist eine der wichtigen Aufgaben des Rates.
Die freiwilligen Aufgaben dürfen nicht weiter heruntergefahren oder eingespart werden. Ohne eine notwendige Unterstützung und Förderung der ehrenamtlichen Organisationen und Vereine wäre unsere Gemeinde somit kulturell und sozial nicht mehr lebenswert.
Wir müssen unsere Gemeinde gemeinsam zukunftsfähig gestalten und entwickeln. Hierzu dient unser Haushalt als Grundlage, damit die notwendigen Rahmenbedingungen für eine gute wirtschaftliche, ökologisch und sozial gerechtere Entwicklung für unsere Gemeinde gelingen kann.
Die Gemeinde Nordkirchen plant im Haushaltsjahr 2015 mehr Geld auszugeben, als es durch die zu erwartenden Einnahmen wieder refinanzieren kann. Doch Investitionen bedeuten auch weiterhin zukunftsfähig zu bleiben.
Nicht immer sind die primären Einnahmen, das einzige, was einer Investition entgegen gesetzt werden darf. Nordkirchen investiert in die Zukunft, in einen Ort mit hoher Aufenthaltsqualität in dem es sich gut leben lässt.

Bekanntlich stimmt unsere Fraktion in Teilen gegen eine Neuansiedlung des

Viehandelbetriebes Venneker an der L 810 in Nordkirchen. Hierbei müssen wirtschaftliche Interessen gegen Lebensqualität, ökologischen und landschaftsgestalterischen Aspekten und nicht zuletzt dem Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger welche wir im Rat vertreten, abgewogen werden.

Ein wichtiger Prüfstein bei den gemeindlichen Ausgaben wird zukünftig immer sein, eine Abwägung von den Notwendigkeiten vorzunehmen und die Nachhaltigkeit der Ausgaben fest im Blick zu behalten um Einsparmöglichkeiten realisieren zu können.
Die derzeitige strukturelle Schwäche wird uns sicherlich auch noch in den nächsten Jahren begleiten, wobei die wichtige Aufgabe die Gemeinde Nordkirchen weiter entwickeln zu können, nicht vernachlässigt werden darf.

Ein wichtiges Projekt: Nordkirchen auf dem Weg zur inklusiven Gemeinde

Wir unterstützen diese Entwicklung verstehen unsere Aufgabe auch darin zukünftig in allen örtlichen Lebensbereichen unser Gemeinde Strukturen zu schaffen, die es allen Menschen ermöglicht sich darin barrierefrei bewegen zu können. Das betrifft das alltägliche Leben ebenso wie die schulische Inklusion. Vereine, Unternehmer, Geschäfte, Verwaltung aber auch alle Bürgerinnen und Bürger sollten Teil einer Inklusion werden, welche in alle Bereichen des Lebens wirkt und diese gestaltet.
Jeder Mensch ist anders,- die Welt ist bunt.

Anwachsende Zahl von Asylbewerbern
Die anwachsende Zahl von Asylbewerbern ist auch für uns eine große Herausforderung, viele dieser Menschen sind traumatisiert und mussten aus ihren Heimatländern fliehen. Mit Blick auf diese Menschen und ihre Erlebnisse gilt es ihnen zu allererst eine menschenwürdige Unterkunft zu geben, genauso wichtig ist es auch Ihnen das Gefühl zu geben Sie sind bei uns willkommen.
Nordkirchen steht bisher für eine ausgeprägte Willkommenskultur, die von vielen ehrenamtlichen BürgerInnen und der Verwaltung getragen wird. Hierauf können wir alle miteinander stolz sein. Dieses hohe Gut muss aber immer wieder neu gepflegt werden. Verantwortung im sozialen Miteinander, für Menschen mit Handicap, Menschen, die aus Ihrer Heimat fliehen mussten und natürlich für unsere Kinder sind der Grundstein unseres Handelns.
Deshalb unterstützen wir alle notwendigen Investitionen in unsere bestehenden Schulen, um auch für Zukunft qualitativ hochwertige Schulstandorte zu sichern. Mit dem Grundschulverbund Südkirchen- Capelle wurde bereits ein Grundstein für eine neue Bewegung in der Schullandschaft gesetzt. Die Vernetzung der Kinderheilstätte mit der JCS Nordkirchen im Bereich der Mittagsverpflegung ist ein weiterer Schritt Synergien vor Ort zu nutzen. Synergien, welche auch im Bereich der Mobilität im ländlichen Raum genutzt werden können und sollen. So wird in Zukunft das Thema Carsharing gerade auf dem Land, wo Mobilität oft stark eingeschränkt ist, ein wichtiger, weiterer Baustein sein, um unsere Gemeinde für die Bürgerinnen und Bürger lebenswert zu halten.

Ein planvoller Ausbau des vorhandenen Fuß- und Radwegenetzes fördert die individuelle Mobilität auf dem Land. In Zeiten steigender Energiepreise kommt dem Fahrrad, neben dem reinen Sport- oder Freizeitvergnügen auch für den ortsnahen Berufsverkehr zudem eine immer größere Bedeutung zu. Dieses wollen wir fördern durch eine ausreichende vorhandene Infrastruktur um für die Zukunft notwendige Anbindungen zu sichern.

Für den Ausbau des Tourismus ist ein gut ausgebautes Rad- und Fußwegenetz für Nordkirchen unabdingbar.
Die Ortskernsanierung, ein deutlicher Schritt in Richtung Tourismusförderung, ist noch nicht abgeschlossen.
Mit dem Umbau des Ludwig-Becker-Platzes hat die Gemeinde Nordkirchen die Chance einen Raum mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen, welche dem gesamten Ort zu Gute kommt. Er kann Touristen sowie Einheimischen als Platz zum einander treffen und verweilen dienen. Ein Platz der Begegnungen, welcher bisher in unser Gemeinde fehlt.
Zentrale Bereiche im Ortskern den Radfahrern und Fußgängern verstärkt zur Verfügung zu stellen und so auch innerorts eine hohe Lebensqualität zu erreichen, ist Ziel dieser Planung, welche wir ausdrücklich unterstützen.
Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen bedankt sich bei der Verwaltung und den anderen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und uns für die Zukunft weiterhin eine lebendige konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle aller, die in unserer Gemeinde leben und arbeiten.

Ein besonderer Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern, die sich für ihre Gemeinde engagieren.

Die Fraktion der Bündnis 90/ Die Grünen wird dem vorliegenden Haushalt 2015 zustimmen.

Werner Albin
Fraktionssprecher

Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Gemeinde Nordkirchen, Stein Str. 4, 59394 Nordkirchen
02596 980252